

SOWAG mbH • Äußere Weberstraße 43 • 02763 ZITTAU

Ingenieurbüro K. Langenbach
Dresden GmbH
Alemannenstraße 15a
01309 Dresden



2-7/lau-skr
Bearbeiter: Frau Lau

2017-05-31

Planfeststellung B 178n BA 3.3 vom 09.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Träger öffentlicher Belange nehmen wir für den Trinkwasserversorgungsbereich der SOWAG mbH ergänzend zu unserer Stellungnahme an die Landesdirektion Sachsen vom 07.03.2017 zu der oben genannten Planung wie folgt Stellung:

Wie in unserem oben genannten Schreiben schon erwähnt, befindet sich die Trinkwasserhausanschlussleitung Löbauer Straße 18 (Unterlage 05-1 Blatt 8) ab der Ventilanbohrschelle in unserer Zuständigkeit. Auf Grund der angedachten Umverlegung der Trinkwasserversorgungsleitung ist eine Neuansbindung dieser Hausanschlussleitung unumgänglich. Die von unserer Seite bevorzugte neue Leitungstrasse können Sie der beiliegenden Skizze entnehmen. Der neue Anschlusspunkt muss außerhalb des Böschungsbereiches der B 178n liegen. Die Neuverlegung hat unbedingt vor Beginn der Bautätigkeiten zur B 178n zu erfolgen.

Um einen zeitnahen detaillierten Trassenvorschlag durch die/den zuständige/n Mitarbeiter Ihres Büros wird gebeten.

Bei der geplanten Neuverlegung der Trinkwasserhausanschlussleitung sind aus betriebstechnischen Gründen unbedingt folgende Mindestabstände (lichter Abstand) zu anderen Ver- und Entsorgungsleitungen einzuhalten:

| | |
|--------------------------------------|--------|
| Parallelverlauf/Näherung (seitlich): | 0,60 m |
| Kreuzung: | 0,20 m |
| Fundamente: | 1,00 m |

An Zwangspunkten müssen die Mindestabstände nach DIN EN 805 unbedingt eingehalten werden. Kreuzungen sind nur rechtwinklig zulässig. Eine Überbauung der Hausanschlussleitung ist nicht zulässig.

...

Weiterhin möchten wir Sie auch in diesem Schreiben darauf aufmerksam machen, dass die Umverlegung der Trinkwasserversorgungsleitung VW 150 PVC (Unterlage 05-1 Blatt 6) bis zum Knotenpunkt OS-081 auszuführen ist.

Sollten Ihrerseits Fragen zur Neueinordnung der Trinkwasserhausanschlussleitung bzw. zur Umverlegung der Trinkwasserversorgungsleitungen unserer Zuständigkeit bestehen, so kontaktieren Sie bitte unseren Bereichsleiter für Investition/ Genehmigungswesen Herr Seifert unter Telefon 03583 7737-62.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. 
Patzsch

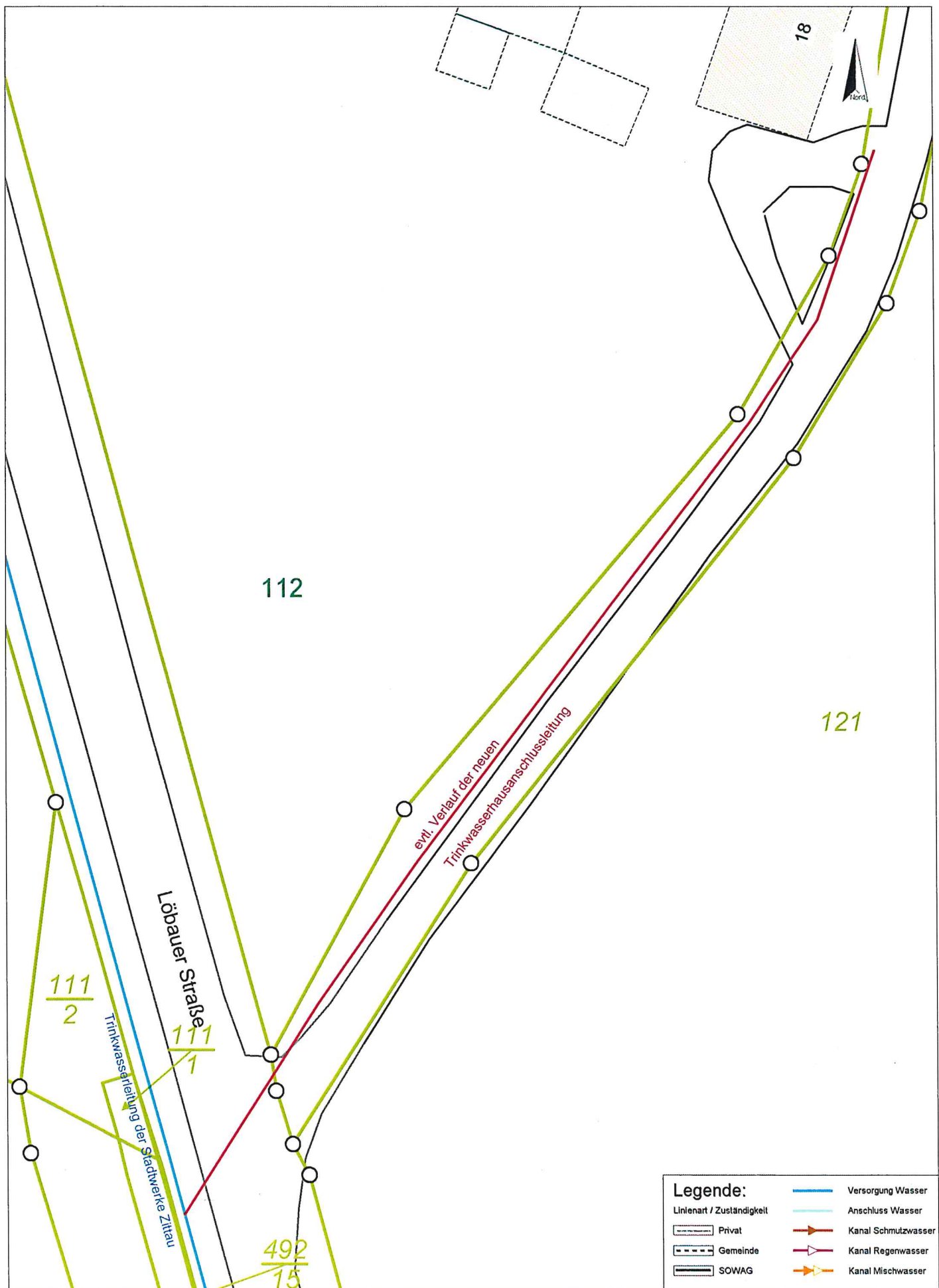
i. V. 
Seifert

Anlagen

Schreiben an die Landesdirektion Sachsen (Kopie)

1 Skizze

1 Bestandsplan mit Knotenpunkt OS-081



Datum
31.05.2017

SOWAG mbH
Bestandsauskunft

Eckartsberg, Löbauer Straße 18

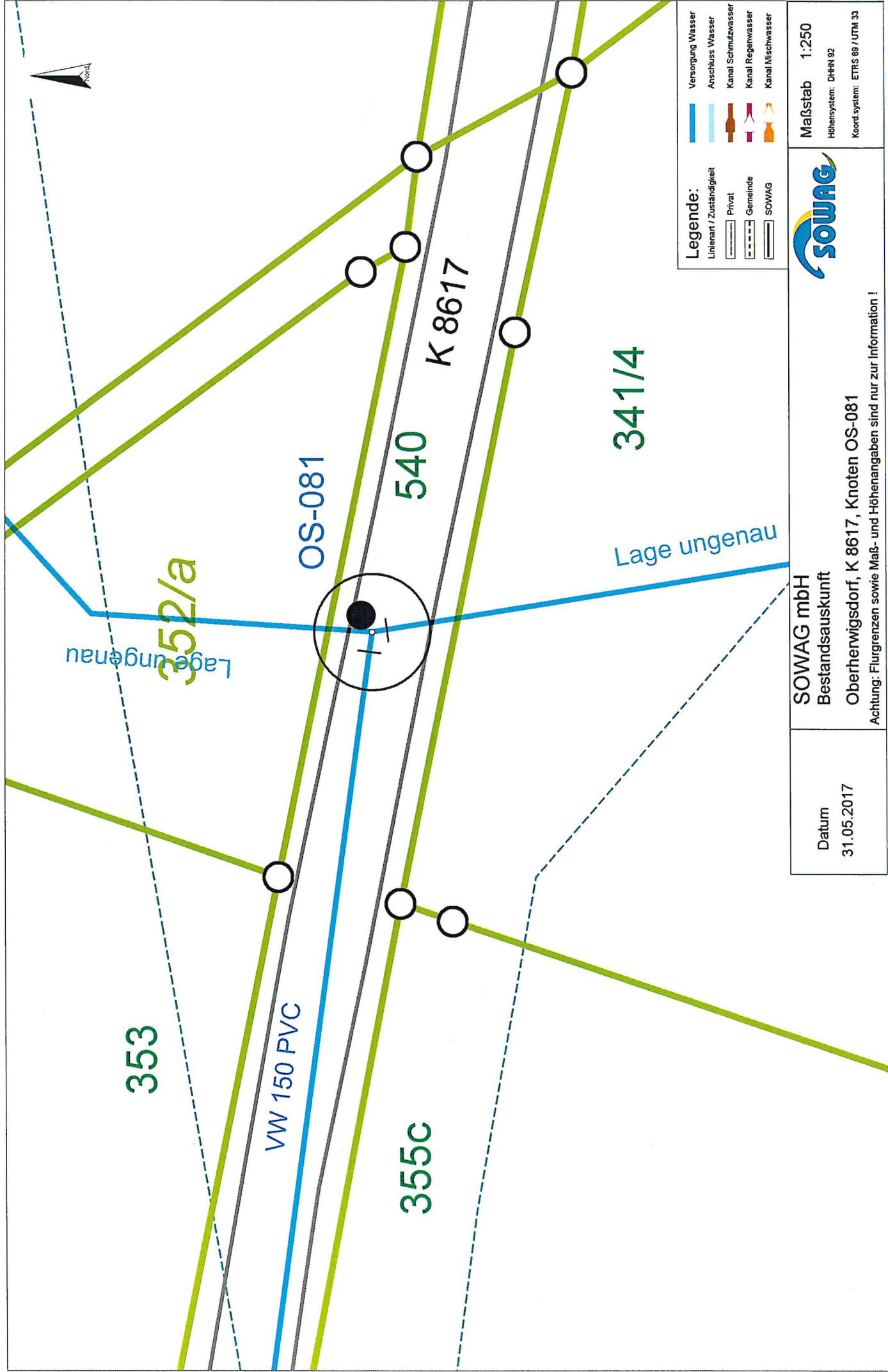
Achtung: Flurgrenzen sowie Maß- und Höhenangaben sind nur zur Information !



Maßstab 1:500

Höhenystem: DHHN 92

Koord.system: ETRS 89 / UTM 33



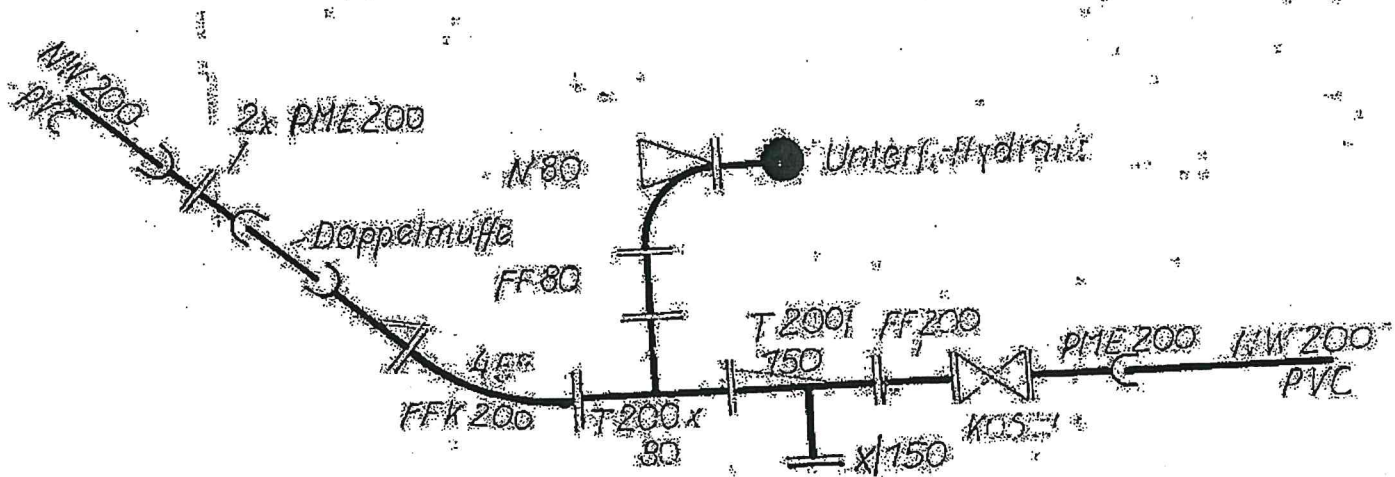
| | | |
|--|---|---|
| | SOWAG mbH Bestandsauskunft Oberherwigsdorf, K 8617, Knoten OS-081 Achtung: Flurgrenzen sowie Maß- und Höhenangaben sind nur zur Information ! | Maßstab 1:250 Höhensystem: DHHN 92 Koord system: ETRS 89 / UTM 33 |
| | Datum 31.05.2017 | |
| | | |
| | | |

Knotenpunkt OS-081

Ort: Oberherwigsdorf

Straße: K 8617

Flurstück-Nr.: 540/1



Landesdirektion Sachsen
09105 Chemnitz

Ihr Zeichen DD32-0522/292/3

2-7/bü-skr
Bearbeiter: Herr Bürgel

07.03.2017

Planfeststellung B 178n vom 09.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Träger öffentlicher Belange nehmen wir für den Trinkwasserversorgungsbereich der SOWAG mbH zu der o.g. Planung wie folgt Stellung:

Im ausgewiesenen Bauabschnitt befinden sich teilweise Anlagen unseres Zuständigkeitsbereiches.

Der Ihren Planungsbüros übergebene Leitungsbestand wurde richtig in die Pläne übernommen.

Bei der Durchführung von Straßenbaumaßnahmen sind alle Hausanschluss-, Schieber- und Hydrantenkappen der neuen Straßendecke höhenmäßig anzugleichen. Die Bedienungsgestänge der Armaturen sind bei Notwendigkeit zu verlängern, um nach Beendigung der Baumaßnahme eine ordnungsgemäße Bedienung der Anlagenteile des Versorgungsunternehmens zu gewährleisten.

Die vorhandenen Leitungsüberdeckungen sind unbedingt beizubehalten, erforderliche Veränderungen sind vor Baubeginn mit der SOWAG mbH abzustimmen. Dies betrifft auch die Vermeidung von Über-tiefen.

Der Hausanschluss Löbauer Straße 18 (Ihre Unterlage 05-1 Blatt 8) muss auf Grund der Umverlegung der Wasserleitung der Stadtwerke Zittau neu angebunden werden. Der Hausanschluss sollte vorzugsweise im öffentlichen Raum bzw. im Flurstück des Anschlussnehmers verlegt werden.

Die Umverlegung der Versorgungsleitung (Ihre Unterlage 05-1 Blatt 6) ist bis zum Knotenpunkt OS-081 auszuführen.

Zur Sicherung der vorhandenen Leitungen ist ein Schutzstreifen zur einwandfreien Wartung und zum Schutz der Rohrleitungen vor äußeren Einwirkungen erforderlich. Im Schutzstreifen dürfen keine Bauwerke errichtet werden. Anpflanzungen, welche die Sicherheit und Wartung der Rohrleitungen beeinträchtigen können, sind auszuschließen. Die Mitte des Schutzstreifens hat mit der Leitungsachse übereinzustimmen. Bei Leitungen bis DN 150 beträgt die erforderliche Schutzstreifenbreite mindestens 4,00 m, je 2,00 m beidseitig (DVGW Arbeitsblatt W 400-1).

...

Bei der Neupflanzung von Bäumen ist grundsätzlich ein Mindestabstand von der äußeren Begrenzung der vorhandenen Leitung bis zur Achse der vorgesehenen Baumreihe oder eines Einzelbaumes von 2,50 m einzuhalten. Um spätere Schäden an den Leitungen durch Wurzeleinwuchs zu vermeiden, sind für die Bepflanzung in der Nähe von vorhandenen Leitungen keine größer werdenden, flachwurzeln Laub- und Nadelgehölze zu wählen. Flachwurzler können Rohren besonders gefährlich werden. Wachsen sie in der Nähe von Leitungen, können vor allem diese Baumwurzeln durch das Dickenwachstum Druck und Risse in den Leitungen verursachen.

Während der Bauausführung muss die Zugänglichkeit zu den Leitungen unseres Zuständigkeitsbereiches ständig gewährleistet sein. Sie dürfen nicht mit Baumaschinen verstellt und auch nicht mit Baumaterialien bzw. -schutt überlagert werden.

Die Abstimmung zu den geplanten Leitungsumverlegungen erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung und wie in der Unterlage 11 beschrieben. Die Nummerierung der Abschnitte der Unterlage 11 weicht von deren Inhaltsverzeichnis ab.

Im Zuge des Grunderwerbs durch den Bauherrn sind Leitungen in den betroffenen Flurstücken durch die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuchblatt zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. 
Seifert


Bürgel

Anlage
Bestand Löbauer Straße 18
Bestand Knoten OS-081

D/ T 2-bü
TA